

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, den 21.7.2020

Änderungsantrag zum Referentenantrag Nr. A 14 Neubau Hanns-Seidel-Platz in der Vollversammlung am 22.7.2020

Perlacher Bürgerhaus heute beschließen!

Antrag: Der Stadtrat möge beschließen Punkt 1 des Referentenantrags wie folgt zu ändern:

Den Anträgen des BA 16 und der Bürgerversammlung wird gefolgt:

Das Bürgerhaus erhält ein prägnantes Gesicht.

Das Raumprogramm des Kulturzentrums Hanns-Seidel-Platz wird den mit dem BA 16 zusammen definierten Bedarfen angepasst.

Das Kulturzentrum erhält eine Gastronomie.

Es wird geprüft, ob das Flugdach mit einem Investor doch noch realisiert werden kann.

Es wird geprüft, ob ein Betreiber ein Kino einrichten möchte.

Der Stadtrat wird bis Januar 2021 über den Zeitpunkt des möglichen Baubeginns informiert.

Begründung:

Hinter allen o. g. Anliegen hat der Referent formuliert: „Das Ergebnis der weiteren Planungen ist abzuwarten.“ Der Entscheidungsvorschlag des Referenten enthält damit nur eine weitere zeitlich unbegrenzte Verschiebung der Entscheidung über die völlig berechtigten fünf Anträge des BA 16 und der Bürgerversammlung von Mai bis Juli 2019, die in der Vorlage stehen.

In der Sitzungsvorlage des Kommunalausschusses vom 19. Mai 2020 ist zu lesen, dass die Vollversammlung am 13.2.2019 das weitere Verfahren für den Neubau des Bürgerhauses beschlossen hatte. Die im Anschluss erfragten Nutzerprogramme wurden anschließend im Stadtrat genehmigt. Der Abschluss des VOF-Verfahrens durch das KR wird in 2020 erwartet. Hierauf soll eine (weitere) Machbarkeitsstudie gestartet und Entscheidungsvorschläge erarbeitet werden. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wird kein Anfangs- und Enddatum genannt. Es ist völlig offen, wann der Stadtrat eine Entscheidungsvorlage erhält. Dies ist keine ausreichende Behandlung der Angelegenheit.

Nachdem das Stadtviertel seit 50 Jahren auf ein Bürgerhaus wartet, 16 Jahre mit einem Holzprovisorium gelebt hat und nun wieder komplett ohne Bürgerhaus dasteht, da das Provisorium abgerissen wurde, besteht dringender Handlungsbedarf. Der Vorsitzende des BA 16 weist zu Recht darauf hin, „dass die neu zu fertigende x-te Machbarkeitsstudie nur eine Vertagung ist, die vom BA 16 nicht mehr akzeptiert werden kann.“ Der größte Münchner Stadtbezirk mit 119.000 Einwohnern



braucht heute eine Perspektive! Die Geduld des BA 16 und der Perlacher und Ramersdorfer, muss nun endlich mit einem konkreten Enddatum belohnt werden. Viele andere Bürgerhäuser sind inzwischen entstanden. Die entsprechenden Erfahrungen können bei der Umsetzung des Bürgerhauses für den BA 16 einfließen, die Bedarfe sind bekannt. Es sollte nun zügig unter der Berücksichtigung der Vorgaben des BA 16 und der Bürgerversammlung die endgültige Planung erstellt und ein Datum des frühestmöglichen Baubeginns genannt werden.

Initiative:

Iris Wassill
Daniel Stanke
Markus Walbrunn